



<https://biz.li/Zorl>

# 222 NEUZUGÄNGE VERSTÄRKEN DIE POLIZEIDIREKTION HANNOVER

Veröffentlicht am 29.10.2024 um 17:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Donnerstag, 24. Oktober 2024, wurden im "Inforum", dem Tagungszentrum der Polizei Niedersachsen, feierlich 222 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeidirektion Hannover begrüßt. "Herzlich willkommen, schön, dass ihr da seid": Mit diesen Worten begann der Tag für die neuen Kolleginnen und Kollegen. 89 frisch ernannte Polizeikommissarinnen und -kommissare, die nach ihrem dreijährigen Bachelorstudium von der Polizeiakademie Niedersachsen zur hannoverschen Polizei wechselten, gehören seit dem 1. Oktober 2024 zum Team. Zudem kehren eine Polizeirätin und ein Polizeirat nach ihrem zweijährigen Masterstudium in die Direktion zurück. 27 Beamtinnen und Beamte wechselten von der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen in die PD Hannover. 23 weitere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechselten von anderen Behörden zur PD Hannover. Und auch im Verwaltungsbereich gibt es reichlich personellen Zuwachs. 81 neue Kolleginnen und Kollegen versehen in den zentralen Geschäftsdiensten und anderen "Herzstücken" der PD ihren Dienst. Mit diesen Neuzugängen beschäftigt die Polizeidirektion Hannover insgesamt 3.857 Mitarbeitende, davon 3.286 im Polizeivollzugsdienst. Der Frauenanteil liegt nun bei knapp 45 Prozent, der Anteil von Mitarbeitenden mit Migrationsgeschichte bei fast zehn Prozent. Den Auftakt der Begrüßungsveranstaltung übernahm Polizeipräsidentin Gwendolin von der Osten, die sich aufgrund einer terminlichen Verhinderung per Videobotschaft an die neuen Teammitglieder wandte. In ihrer Ansprache hob sie die Bedeutung ihrer neuen Aufgaben hervor und sprach von den Herausforderungen, denen sie in ihrem Berufsalltag begegnen werden. "Ich begrüße Sie herzlich in der Polizeidirektion Hannover und freue mich, dass Sie alle nun zu unserem Team gehören. Ganz gleich aus welchem Bereich Sie kommen oder in welchen Bereich Sie gehen, bin ich davon überzeugt, dass Sie sich mit Ihrem Charakter und Ihren Eigenschaften und Wissen in die Arbeit der Polizeidirektion Hannover einbringen. Wir sind eine lebendige, sich stetig weiterentwickelnde Behörde und profitieren daher von jeglicher Sicht auf die Dinge. Danke, dass Sie hier sind", wandte die Behördenleiterin sich an ihre neuen Mitarbeitenden. Anschließend sprach Thorsten Massinger, der Polizeivizepräsident und Leiter der Abteilung I, die für den polizeilichen Aufgabenvollzug verantwortlich ist, zu den neuen Kolleginnen und Kollegen. Er unterstrich die Wichtigkeit der Polizeiarbeit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und betonte die Vielfalt der Aufgaben, die in der Polizeidirektion Hannover auf die Neuzugänge warten. "An eurem neuen Dienort und den nun angetretenen Arbeitsplätzen wird euch die Bewältigung besonderer und vielfältiger Einsatzlagen anvertraut. Das Begleiten von Versammlungen und Veranstaltungen, Einsätze in Zusammenhang mit den Auswirkungen der globalen Konfliktsituationen und der Dienst an einem Medienstandort, wie der Landeshauptstadt Hannover, gehören nun zu eurer Arbeit. Seid gewiss: In der Region Hannover ist immer etwas los", skizzierte der Polizeivizepräsident die kommenden beruflichen Aufgabenfelder. Auch Markus Lemke, Leitender Regierungsdirektor und Leiter der Abteilung II, die sich schwerpunktmäßig mit Wirtschaftsangelegenheiten und Recht befasst, begrüßte die neuen Mitarbeitenden und hob die Relevanz der verschiedenen Verwaltungsbereiche hervor. "Traut euch, neue und ungewöhnliche Wege vorzuschlagen, denn Veränderung heißt, auch Tradition zu verlassen. Wir brauchen innovative und kreative Ideen, um mit gesellschaftlichen und technischen Neuerungen Schritt zu halten, aber auch problematischen Entwicklungen entgegenzutreten", gab der Abteilungsleiter den neuen Kolleginnen und Kollegen mit auf den Weg. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Polizeibehörde und der Regionsverwaltung wurde durch die stellvertretende Präsidentin der Region Hannover, Petra Rudsuck, betont. Sie überbrachte die Grüße der Regionsverwaltung und unterstrich den Wert dieser Kooperation für den gemeinsamen Erfolg. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung berichteten eine Beamtin des Zentralen Kriminaldienstes Hannover sowie ein Beamter des Polizeikommissariats Hannover-Mitte von ihren ersten Erfahrungen innerhalb der Polizeidirektion und gaben den Neuzugängen wertvolle Einblicke in den Polizeialltag. Ein besonderer Programmpunkt war der "Talk im Quartett", bei dem verschiedene Ansprechpersonen der Behörde mit den neuen Mitarbeitenden ins Gespräch kamen. Hier standen ein Vertreter des Bezirkspersonalrates, eine Beauftragte für Gleichstellung, die Schwerbehindertenvertretung sowie eine Ansprechperson LSBTIQ zur Verfügung. In dieser offenen Gesprächsrunde wurden den neuen Kolleginnen und Kollegen die Aufgaben und Unterstützungsangebote der jeweiligen Beauftragten

nähergebracht, um einen umfassenden Überblick über die internen Strukturen der Behörde zu erhalten. Mit dieser feierlichen Veranstaltung beginnt für die 222 neuen Kolleginnen und Kollegen ein spannender Abschnitt in ihrer beruflichen Laufbahn, und die Polizeidirektion Hannover freut sich auf die Verstärkung ihrer Teams.